

Bermifchte Anzeigen.

Den **Druck** von
Zeitschriften, Broschüren,
Büchern,
Antiquariatsverzeichnissen
usw.
übernimmt
**aussergewöhnlich
vorteilhaft**
E. Holterdorf, Buch-
druckerei,
Oelde i. W.
Setzmaschinenbetrieb,
Rotations- und Flachdruck,
Stereotypie, Buchbinderei.

Remittenden-Fakturen ver-
senden wir nicht.

Disponenden ausnahmslos
nicht gestattet.

Kommissionsweise werden
wir künftig nur noch in Aus-
nahmefällen und dann nur an
solche Firmen liefern, die sich be-
sonders für uns einsetzen. Die
Entscheidung darüber behalten
wir uns vor. Die Abrechnung
über Kommissionsexemplare ge-
schieht in der Form, dass sich
das Sortiment verpflichtet, Abge-
setztes sofort zur Tagesschlüssel-
zahl nachzubeziehen, so dass unser
Kommissionslager stets vollständig
bleibt und bei der Abrechnung
zur Lieferungsschlüsselzahl zurück-
genommen wird.

Safari-Verlag

G. m. b. H.,

Berlin W 9, Potsdamer Str. 4.

Besteingeführter

Bertreter

für das

**Deutsche Reich
event. Teilgebiete**

von Wiener Verlag
mit gangbarer illu-
strierter Märchen-
reihe gesucht.

Schriftl. Angebote
an Herz-Verlag,
Wien I, Roten-
turmstraße 19.

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblei und
Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbitten An-
gebote mit Angabe des vorhandenen Quantums.

Julius Fischer, Berlin D 17,
Fruchtstraße 74. Alex. 3145.

O.-M. 1923

werden Disponenden ausnahmslos nicht gestattet.
Die Versendung einer Remittendenfaktur erfolgt nicht.

Scholle-Verlag

Buchhandlung Ges. m. b. H.

Wien I, Babenbergerstraße 5.

Disponenden können wir in diesem Jahre im allgemeinen
nicht gestatten; Ausnahmen von dieser Regel können nur nach
vorheriger Vereinbarung und unter Zugrundelegung der Grund-
und Schlüsselzahlen erfolgen.

Eine **Remittendenfaktur** versenden wir dieses Jahr nicht.
Kommissionssendungen können wir im allgemeinen
nur von Neuigkeiten machen, und zwar dergestalt, dass viertel-
jährlich 6 Wochen nach Abschluss eines Kalendervierteljahres
abgerechnet wird. Nicht Abgesetztes ist franko Leipzig zurück-
zuschicken, oder es ist darüber eine Scheinrücksendungsfaktur mit
dem Lieferungspreis einzusenden, worauf eine neue Rechnung mit
den Tagespreisen zugesandt wird. Wir behalten uns vor, die-
jenigen Werke, die wir dem Sortiment nicht länger in Kommission
belassen können, zurückzuverlangen, und müssen dann um sofortige
Rücksendung franko Leipzig bitten.

Unsere Kommissionslieferungen erfolgen ausschliesslich auf
Grund dieser Bedingungen.

Bonn, den 24. Januar 1923

A. Marcus & E. Weber's Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn)

Qualitätsdruckerei

mit reichem Schriftmaterial, Setzmaschinenbetrieb in Süddeutsch-
land sucht Verbindungen zur Anfertigung von Verlagswerken.

Anfragen unter Nr. 211 an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen
zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

Angesehener Verlag

sucht für die Frühjahrsmesse einen Stand im „Bugra“-
Mehhaus von ungefähr 2—3 Meter.

Gef. Angebote unter Nr. 219 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Vorteilhafte Bezugsquelle

sämtlicher
Opern- u. Operetten-Texte.
Einführungen.

Grosse Ersparnisse

werden erzielt durch Bezug des
ganzen Bedarfs von einer Firma.
Umtausch und Zurücknahme gut
erhaltener Texte. Probetext und
Verzeichnis gratis. Wir bitten,
zu verlangen.

Rud. Bechtold & Cie.,
Wiesbaden.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten,
Kupfertische aller Art, Litho-
graphien usw.

Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings
Antikvariat,
Stockholm.

Verlagsrechte, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.

O.-M. 1923.

Verfügungsgut nicht gestattet.
Transportzettel gingen am 15. Jan.
hinaus, hingegen wurden Fakturen
nicht versandt.

Verlag von
E. Düanhaupt, Dessau.

Disponenden

können wir zur O.-M. 1923
nicht gestatten.

Nürnberg.

Friedr. Kornische Buchhdlg.

Todesanzeigen.

Am 28. Januar ver-
schied nach langem Leiden
der Buchhalter unseres
Sortimentsgeschäfts

Herr
Johannes Adler.

Ihm, der uns 23 Jahre
lang treu zur Seite stand,
werden wir ein ehrendes
Andenken bewahren!

Leipzig,
den 29. Januar 1923.

J. G. Hinrichs'sche
Buchhandlung.